



**heim in Eisenhüttenstadt**  
**Vorlage: 004/2019**

Herr Buhrke erläuterte die Beschlussvorlage. Er ging auf das Konzept ein und verwies auf die Erfahrungen am Standort Beeskow. Die Beschlussfassung ist wichtig, um den Bürgern und Beschäftigten eine Perspektive aufzuzeigen. Mit der Stadt Eisenhüttenstadt haben diverse Vorgespräche stattgefunden. Die Stadt unterstützt das Vorhaben. Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit hat der Beschlussvorlage ausführlich beraten und einstimmig zugestimmt.

Dr. Pech stellte fest, dass die Maßnahme einen Eingriff in die Prioritätenliste darstellt und zu einem zusätzlichen Finanzbedarf führt, der ggf. durch zusätzliche Finanzierungsquellen (Kredite) abzusichern ist. Für ihn ist die beabsichtigte Verfahrensweise nachvollziehbar. Dem stimmte Herr Birnack zu.

Kritik kam von Herrn Dr. Zeschmann. Er legte seinen Standpunkt dar:

- Die vorgeschlagene Realisierung ist rechtswidrig, da keine Ausschreibung erfolgt ist.
- Die Kosten pro Platz liegen deutlich über den Durchschnittswerten für den Bau von Pflegeheimen von Ostdeutschland, Bund und NRW. Damit ist das Bauvorhaben zu teuer.

Herr Dr. Zeschmann spricht sich gegen einen Baukostenzuschuss und für eine Ausschreibung der Baumaßnahmen aus. Das Konzept an sich findet er in Ordnung.

Dem schloss sich eine ausgiebige Diskussion an, insbesondere zur Höhe der Baukosten. Herr Buhrke wies darauf hin, dass sich die genannten Durchschnittswerte auf die Vergangenheit beziehen und somit nicht repräsentativ für das geplante Wohnmodell sind. Die Berechnungen orientieren sich an den Erfahrungen am Standort Beeskow. Es handelt sich um Schätzungen und keine realen Baukosten.

Eine Ausschreibung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich, da es sich um keine neue Aufgabe für den Landkreis handelt, sondern lediglich ein neuer Standort geschaffen wird. Die Stadt Eisenhüttenstadt wird diese Aufgabe zukünftig nicht mehr wahrnehmen.

Diese Auffassung wurde von Herrn Papendieck und Herrn Umbreit bekräftigt und schloss sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder an.

***Mehrheitlich zugestimmt***

*Nein 1 Enthaltung 0*

**Zu TOP 5      Informationen**

**Stand der Erarbeitung PE 2019**

Anhand einer Power-Point Präsentation wurde über den Planentwurf 2019 berichtet und auf Fragen geantwortet. Die Präsentation wurde gemäß dem Wunsch der Mitglieder des Ausschusses per Mail am 30.1.2019 versandt.

**Richtlinie zur Unterstützung der Kommunen**

Die Richtlinie wurde in Abstimmung mit der AG der Bürgermeister und Amtsdirektoren fertiggestellt und soll durch den Kreistag am 3. April 2019 beschlossen werden.

Dr. Artur Pech  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Haushalt  
und Finanzen

Hariett Wellmer  
Schriftführerin